

Vierspuriger Ausbau der Bundesstraße B 236

Entlastung im Schwerter Wald.

Grußwort

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Baufreigabe für den Ausbau der Bundesstraße B 236 liegt vor. Damit ist endlich der Startschuss für die Beseitigung des seit 2008 verbliebenen Nadelöhrs zwischen Schwerte und der Stadtgrenze zu Dortmund gefallen.

Ende 2017 sollen die vorbereitenden Arbeiten für den Ausbau der Bundesstraße beginnen. Die Bauarbeiten beginnen dann im Frühjahr 2018 mit der Errichtung der neuen Fußgängerbrücke am Freischütz. Bereits nach einem Jahr Bauzeit wird die neue Brücke für Wanderer und Spaziergänger zur Verfügung stehen. Die neuen Rampen an beiden Seiten der Brücke werden diese barrierefrei nutzbar machen. Ein sicheres, bequemes Überqueren der Bundesstraße wird damit für alle möglich sein, auch für die, die beispielsweise mit Gehhilfen oder Kinderwagen unterwegs sind.

Durch die breitere Brücke wird Platz für einen durchgängigen vierten Fahrstreifen geschaffen. Auf der vierspurig ausgebauten Gesamtstrecke wird der Verkehr besser fließen können. Das Risiko, im Stau zu stehen, wird deutlich reduziert. Das sind gute Neuigkeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Schwerte und für die zahlreichen Pendler aus Dortmund und aus der Region, die die Strecke täglich nutzen.

Weniger Stau entlang der B 236 bedeutet für Sie als Anwohnerinnen und Anwohner auch weniger Belastung durch Verkehrslärm und Luftverschmutzung. Die neuen Lärmschutzwände, die im Zuge des Ausbaus errichtet werden, sorgen für mehr Ruhe auf der Schwerterheide.



Visualisierung der neuen Fußgängerbrücke (Entwurf)

Uns allen ist sicher bewusst, dass es während des Ausbaus zu baustellenbedingten erheblichen Verkehrseinschränkungen kommen wird. Die DEGES, die im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen die Ausbauplanung für die B 236 umsetzt, wird alles daransetzen, die Belastungen für die Verkehrsteilnehmer und für Sie als Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich zu halten.

Für Ihre Fragen rund um das Projekt hat die DEGES ein Bürgertelefon und eine Projektwebseite eingerichtet.

Ich bin mir sicher, dass der Ausbau der Bundesstraße B 236 einen wesentlichen Beitrag für die Mobilität und Vernetzung in der Region leisten wird.



Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Böckelühr'.

HEINRICH BÖCKELÜHR

Bürgermeister der Stadt Schwerte

Welche Vorteile bringt der Ausbau der Bundesstraße B 236?

Für Anwohnerinnen und Anwohner in Schwerte:

- › Der besser fließende Verkehr verringert die Gefahr von Staubildung.
- › Neue und höhere Lärmschutzwände schaffen mehr Ruhe für die direkten Anlieger der B 236 (Hörder Straße) und die Wohnlage Schwerterheide.
- › Die Lärmschutzwände werden teilweise transparent gestaltet und in Teilen begrünt.

Für Wanderer, Spaziergänger und Radfahrer im Schwerter Wald:

- › Die neue Fußgängerbrücke ist barrierefrei zugänglich und nutzbar. Sie ermöglicht allen Fußgängern, auch denjenigen mit Gehhilfen oder Kinderwagen, ein bequemes und sicheres Überqueren der Straße.
- › Die Staugefahr verringert sich auch für Besucherinnen und Besucher des Naherholungsgebietes Schwerter Wald. Die Parkplätze in Höhe des Ausflugslokals Freischütz können schneller erreicht werden.
- › Die Radwege auf beiden Seiten der B 236 werden weitestgehend abseits der Straße geführt. Das Ausflugslokal Freischütz wird aus Dortmund und Schwerte mit dem Fahrrad direkt erreichbar sein.

Für Autofahrer auf der Bundesstraße B 236:

- › Die B 236 zwischen Dortmund und Schwerte wird spürbar vom Stau entlastet.
- › Die Fahrtzeiten verkürzen sich: Pendler kommen schneller zur Arbeit, der Wirtschaftsverkehr schneller ans Ziel.
- › Die DEGES sorgt dafür, dass die Strecke während der gesamten Bauphase befahrbar bleibt. Baubedingte Einschränkungen, wie Sperrungen der Anschlussstellen zur Autobahn A 1 oder die Einrichtung einer einspurigen Verkehrsführung, werden frühzeitig bekannt gegeben.



Welche Details sind beim Ausbau der Bundesstraße B 236 besonders hervorzuheben?

- 1 Neubau der Fußgängerbrücke**
Durch neue Rampen an beiden Seiten wird die Brücke barrierefrei nutzbar.
- 2 Neubau der Lärmschutzwände östlich der Hördor Straße**
Entlang der bebauten Strecke entstehen sechs Meter hohe Lärmschutzwände.
- 3 Neubau der Lärmschutzwände westlich der Hördor Straße**
Hinter der Auffahrt zum Gartencenter bis kurz vor dem Freischütz entstehen sechs Meter hohe Lärmschutzwände.
- 4 Radwegführung abseits der Bundesstraße**
Westlich der B 236 wird der Radweg vom Ende des Parkplatzes am Freischütz durch den Wald bis zur Bergstraße geführt. Auf der östlichen Seite der B 236 wird ein neuer Radweg geschaffen. Dieser führt von der nördlichen Parkplatzeinfahrt zum Freischütz in Richtung Norden ebenfalls mit Abstand zur B 236 bis zur Tiefe Mark.
- 5 Zufahrt zu den Baustellen**
Die Zufahrt zu den Baustellen erfolgt von beiden Seiten über die Bundesstraße.

ÜBER DAS PROJEKT

Die Bundesstraße B 236 wird über eine Länge von 1,7 Kilometern zwischen der Anschlussstelle Schwerte an der Autobahn A 1 und der Dortmunder Stadtgrenze auf vier Fahrstreifen ausgebaut. Entlang der Strecke werden neue Lärmschutzwände errichtet. In Höhe des Ausflugslokals Freischütz entsteht eine neue, barrierefrei nutzbare Fußgängerbrücke.

Die DEGES realisiert das Projekt im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Der gesamte Ausbau der Bundesstraße B 236 soll bis Sommer 2020 fertiggestellt werden.

ÜBER DIE DEGES

Die DEGES ist eine Projektmanagementgesellschaft für Verkehrsinfrastrukturprojekte mit Hauptsitz in Berlin. Ihre Gesellschafter sind der Bund und zwölf Bundesländer.

Die DEGES plant und realisiert im Auftrag ihrer Kunden Aus- und Neubauten von Bundesfernstraßen, Brücken und Tunneln bis zur Verkehrsfreigabe. Dafür koordiniert, optimiert und kontrolliert sie die Leistungen externer Planer, Grunderwerber, Bauüberwacher, Bauunternehmen und sonstiger ausgewählter Dienstleister. Insgesamt zeichnet die DEGES für den Aus- und Neubau von mehr als 2.300 Kilometer Bundesfernstraßen mit einem Auftragsvolumen von rund 22 Milliarden Euro verantwortlich.

Stellen Sie uns Ihre Fragen!

Sollten Sie Fragen haben, erreichen Sie unser Bürger-
telefon montags bis sonntags zwischen 8 und 20 Uhr
unter der kostenlosen Telefonnummer:

 **0800 5895 2479**

Sie finden weitere
Informationen zum
Projekt unter:

 nrw.deges.de/b236

IMPRESSUM

DEGES Deutsche Einheit
Fernstraßenplanungs-
und -bau GmbH

Zweigstelle Düsseldorf
Völklinger Straße 4
40219 Düsseldorf

Konzept und Gestaltung

Johanssen + Kretschmer
Strategische Kommunikation GmbH

V-FORMATION – Agentur für visuelle
Kommunikation GmbH

Bildnachweis

Kolb Ripke Architekten
Stadt Schwerte

Druck

Print Produktion Laube GmbH

1. Auflage, September 2017
Alle Angaben Stand September 2017